

**Forschung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Studierenden**

## **Neuartige Datengrundlage für Zeitreihenforschung zu Studierenden**

**Ab sofort steht ein zusammengeführter Datensatz der 17. – 21. Sozialerhebung (2003 – 2016) als Scientific Use File und als Campus Use File zur Verfügung.**

**Hannover, 23.03.21.** Die Sozialerhebung ist die älteste Untersuchungsreihe zur wirtschaftlichen und sozialen Lage von Studierenden an den Hochschulen in Deutschland. Aufgrund ihrer thematischen Vielfalt, ihrer regionalen Reichweite sowie der großen, zufallsbasierten Stichproben ist sie eine zuverlässige und aussagekräftige Datenquelle für Beobachtungen der erfassten Aspekte im Zeitverlauf. Dabei erlaubt sie auch die Differenzierung studentischer Untergruppen, etwa nach Hochschulart, Hochschulzugang, Fächergruppen, Region, Geschlecht, Altersgruppen, sozialer und regionaler Herkunft, Wohnform, Partnerschaftsstatus und Elternschaft.

Im Forschungsdatenzentrum des DZHW standen die letzten fünf Befragungen (17. – 21. Sozialerhebung) bislang als einzelne Scientific Use Files zur Verfügung. Als Ergebnis eines innovativen und aufwändigen Datenaufbereitungsprozesses wird nun zusätzlich der zusammengeführte Datensatz dieser Erhebungen angeboten. Er umfasst knapp anderthalb Jahrzehnte (2003 – 2016), und damit einen Zeitraum, in dem sowohl die Studienbeteiligung als auch das deutsche Hochschulsystem als Ganzes in einem Maße gewachsen sind wie seit der Bildungsexpansion in den 1960er und 1970er Jahren nicht mehr. An diese Entwicklung knüpfen sich zahlreiche Forschungsfragen zu Ursachen und Folgen, beispielsweise Fragen nach Veränderungen des Hochschulzugangs, der sozialen Zusammensetzung der Studierenden, ihrer finanziellen Ausstattung, Aspekten ihrer Lebensführung oder ihrem Studienverhalten. Mit dem zusammengeführten Datensatz können solche und zahlreiche weitere Fragen nun mit wesentlich geringerem Aufbereitungsaufwand als bisher bearbeitet werden.

Der Datensatz umfasst insgesamt 124.726 auswertbare Fälle aus den Befragungen deutscher und bildungsinländischer Studierender. Für sie liegen Informationen zu den Kernthemen der Untersuchungsreihe vor: Merkmale des Studiums und Studienverlaufs, Hochschulzugang, Zeitbudget, Erwerbstätigkeit, Studienförderung, Einnahmequellen, monatliche Ausgaben, Auslandsmobilität, Wohnsituation oder auch Beratungsbedarf der Studierenden.

Die Zugangs- und Nutzungsbedingungen für Scientific Use File und Campus Use File finden Sie auf den Seiten des Forschungsdatenzentrums:

[www.fdz.dzhw.eu/de/datennutzung](http://www.fdz.dzhw.eu/de/datennutzung)

Die kostenlose Nutzung der Daten können Sie hier beantragen:

[10.21249/DZHW:ssypool:1.0.0](https://www.fdz.dzhw.eu/de/datennutzung/10.21249/DZHW:ssypool:1.0.0)

Deutsches Zentrum für  
Hochschul- und Wissenschafts-  
forschung GmbH

Lange Laube 12  
30159 Hannover

Postfach 29 20  
30029 Hannover

Telefon +49 511 450670-0  
Telefax +49 511 450670-960

[www.dzhw.eu](http://www.dzhw.eu)

**Pressekontakt:**

Dr. Filiz Gülal  
Tel.: 0511 450 670-939  
E-Mail: [guelal@dzhw.eu](mailto:guelal@dzhw.eu)

**Ansprechpersonen:**

Dr. Elke Middendorff  
Tel.: 0511 450 670-432  
E-Mail: [middendorff@dzhw.eu](mailto:middendorff@dzhw.eu)

Marten Wallis  
Tel.: 0511 450 670-434  
E-Mail: [wallis@dzhw.eu](mailto:wallis@dzhw.eu)